

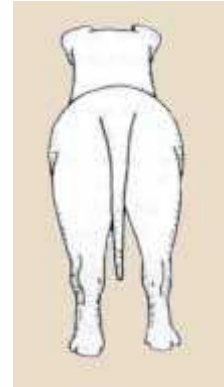
Bordeauxdogge STANDARD

FCI N116 / 14.04.1995

Übersetzung: Michele Schneider

Zeichnungen: E. Schischkina "Dogge aus Bordeaux"

Quelle: [Chevalier de France](http://www.chevalierdefrance.com)

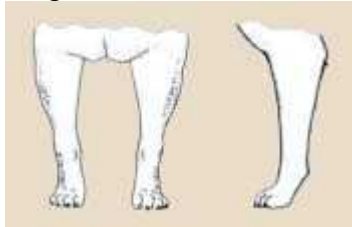


Vordere Gliedmassen: Kräftiger Knochenbau. Sehr muskulöse Glieder.

Schultern: Kräftig, mit hervortretenden Muskeln; Schulterblatt mittelmäßig schräg (etwa 45° zur Horizontalen). Winkel Schulterblatt-Oberarmbein: wenig über 90°.

Oberarm: sehr muskulös.

Ellenbogen: In der Körperachse liegen, weder zu sehr an der Thoraxwand anliegend, noch ausgedreht.



Vorderpfoten: Kräftig, mit eng aneinander liegenden Zehen; gekrümmte, kräftige Nägel; gut entwickelte, weiche Ballen; trotz des hohen Gewichtes ist die Dogge dennoch ein guter Zehengänger.

Hintere Gliedmassen: Stämmige, gut gewinkelte Gliedmaßen mit kräftigem Knochenbau. Von hinten besehen sind die hinteren

Gliedmassen gut parallel und senkrecht; sie machen einen sehr kräftigen Eindruck, obwohl die Hinterhand etwas weniger breit ist als die Vorderhand.

Oberschenkel: Stark entwickelt und dick, mit sichtbaren Muskeln.

Knie: Auf oder wenig außerhalb einer Ebene, die parallel zur Medianebene verläuft.

Unterschenkel: Relativ kurz, bemuskelt, weit hinabreichend.

Sprunggelenk: Kurz, trocken; mäßig offener Sprunggelenkwinkel.

Hinterfusswurzel: Kräftig, keine Afterkrallen.

Hinterpfoten: Etwas länger als die Vorderpfoten; eng aneinander liegende Zehen.



Gangwerk: Für einen Molosser recht geschmeidig. Bodennaher geschmeidiger und raumgreifender Schritt. Guter Schub aus der Hinterhand; weiträumige Bewegungen der vorderen Gliedmaßen, besonders im Trab, der bevorzugten Gangart. Wenn der Trab schneller wird, neigt der Hund dazu, den Kopf tiefer zu nehmen, die obere Linie krümmt sich nach vorne und die Vordergliedmaßen rücken näher an die Medianebene im Bestreben, weiter vorzugreifen. Kurzer Galopp mit ziemlich ausgesprochener Vertikalbewegung. Kann auf kurze Distanz bodennah und überstürzt eine hohe Geschwindigkeit erreichen.

Farben, Größe, Gewicht

Haut: Dick und ausreichend weit.

Haarkleid: Dünn, kurz und beim Anfassen weich.

Haarfarbe: Einfarbig in allen Abstufungen der Falbfarbe von mahagoni- bis isabellfarbig. Auf gute Pigmentierung ist zu achten. Weiße Flecken sind bei geringer Ausdehnung auf der

Brust und an den Enden der Gliedmaßen statthaft.

Maske

1. *Schwarze Maske*: Oft die Maske nur wenig ausgedehnt; sie darf nicht bis in die Schädelregion reichen. Sie kann von leichtem Ruß auf Schädel, Ohren, Hals und der Oberseite des Körpers begleitet sein. Der Nasenschwamm ist schwarz.
2. *Braune Maske (alte Bezeichnung: "rot" oder "braunschwarz")*: Der Nasenschwamm und auch die Lidränder sind braun.
3. *Ohne Maske*: Das Haarkleid ist falbfarben; die Haut erscheint rot (früher ebenfalls als rote Maske bezeichnet). Der Nasenschwamm ist rötlich oder rosa.

Grösse: Sie muß ungefähr dem Kopfumfang entsprechen: Rüden: Widerristhöhe von 60 bis 68 cm; Hündinnen: Widerristhöhe von 58 bis 66 cm. Eine Abweichung von 1 cm nach unten und 2 cm nach oben wird toleriert.

Gewicht: Rüden: mindestens 50 kg; Hündinnen: mindestens 45 kg

Hündinnen: Dieselben Merkmale, aber weniger ausgeprägt.